

Goldsteigrunde – Rund umadum um Waldmünchen

Länge:	14 km
Beschaffenheit:	Wanderweg mit einigen Steigungen
Start und Ziel:	Marktplatz Waldmünchen
Markierung:	Der Rundwanderweg besteht aus Teilstücken des Goldsteigs, Pandurensteigs, E6 Fernwanderweges und des Nurtschweges
Einkehrmöglichkeit:	Perlsee-Restaurant / Perlsee-Kiosk (Punkt 8) Keilbügerl – Wald-Café (Punkt 12)

geeignet für Kinderwagen/Rollator/Rollstuhl:

Dieser Weg ist leider für Kinderwägen und Rollstühle nicht geeignet.

Verlauf:

Im Laufe der Strecke werden einige Höhenmeter erwandert, feste Schuhe sind ein Muss!

An der Stadtpfarrkirche und Ölberg-Kapelle vorbei geht es über den Perlsee und das Böhmerkreuz Richtung Keilbügerl. Weitere Punkte sind entlang des Weges u. A. das Brandner Kreuz, in Ulrichsgrün eine ehemalige Mühle und Schleife. Zurück geht es über die Frank'sche Gruft zum Marktplatz, an dem die Wanderung gerne mit einer Brotzeit in einer der umliegenden Wirtschaften beendet werden darf.

Es rentiert sich, die Broschüre Waldmünchner Goldsteigrunde aus der Tourist-Info am Marktplatz mitzunehmen. Die einzelnen Aussichtspunkte sind neben der Wanderroute noch einmal genauer beschrieben.



Wissenswertes zu den einzelnen Punkten

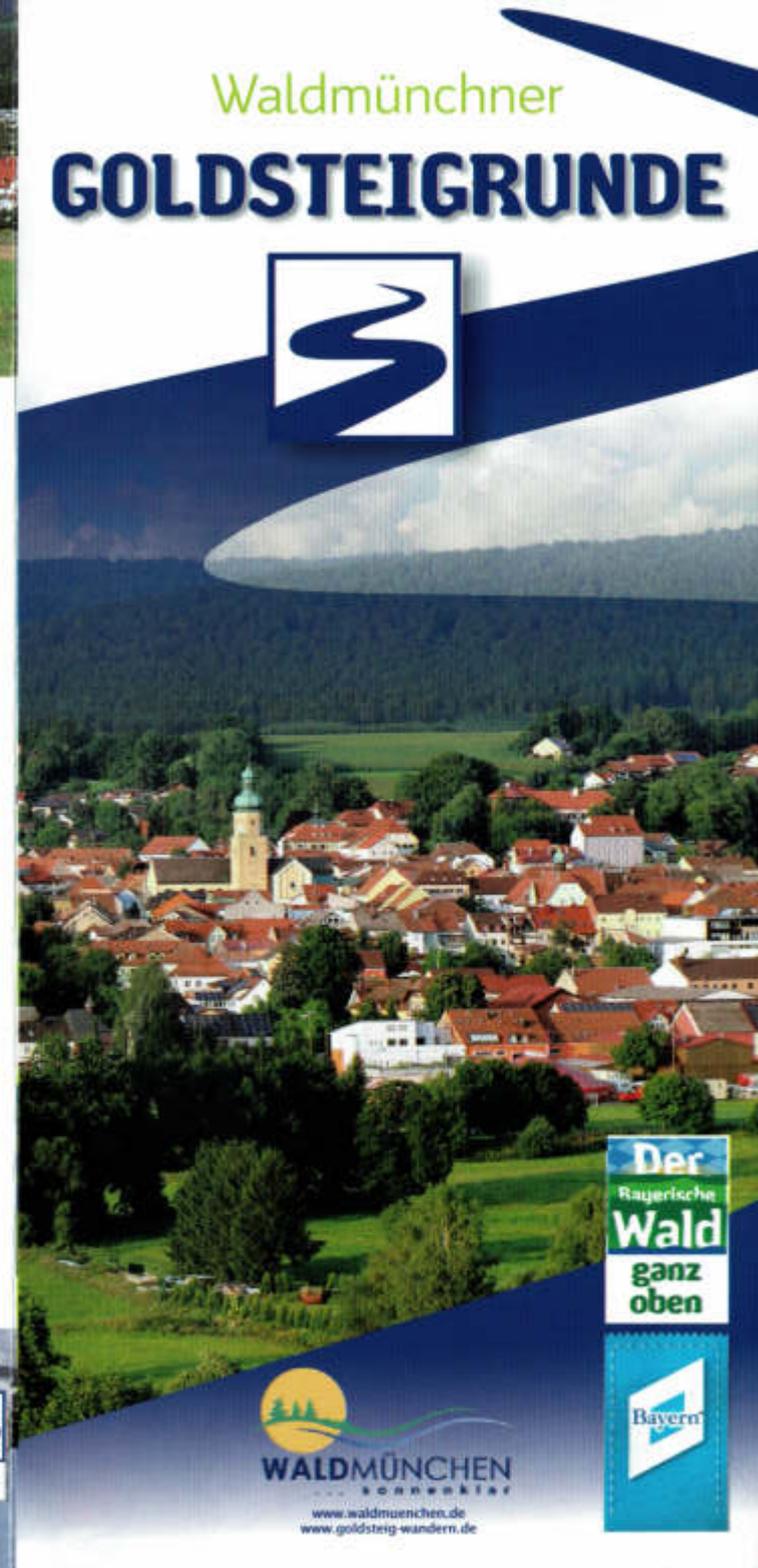
- 1 Das **Rathaus** wurde 1907 nach vorangegangenen Bränden in den jetzigen Baustil umgebaut und 1993 mit dem Stadlerhaus erweitert. Vom Rathausurm erklingt um 11 Uhr „Die Schwirzer vom Landl“ und um 17 Uhr „s is Feierabend“.
- 2 Der **Marktplatz** mit den beiden Brunnen aus den Jahren 1776 und 1790 die Anfang des 19. Jh. vom Kloster Schönthal nach Waldmünchen gebracht wurden. Das Nepomuk-Denkmal wurde 1769 von den Gebrüdern Frank, für die weitgehende Verschönerung der Stadt im Erbfolgekrieg, gestiftet.
- 3 Die **Stadtpfarrkirche „St. Stephan“** wurde schon im Jahr 1351 als Kapelle erwähnt. 1783 erhielt sie ihre heutige Doppelzwiebel. Bei einer Turmbesteigung kann eine mechanische Kirchturmuhrensammlung und die Wohnung des letzten Türmers besichtigt werden.
- 4 Die **Ölbergkapelle**, die 1830 erbaut wurde, ging durch einen Zwangsaufenthalt des franz. Dichters Chateaubriand 1833 zusammen mit der Stadt in die Weltliteratur ein.
- 5 **Perlsee**: Der See wurde 1960/62 zur Regulierung der Schwarzach gebaut.
- 6 **„Alte Ziegelhütte“**: ehemalige Ziegelei und der
- 7 **Erlebnisraum Perlsee**, Stausee mit Strandbad und zahlreichen Freizeitmöglichkeiten (Erlebnisspielplatz Räuberhöhle, Kräuterlehrpfad, Minigolfplatz, Tennisplatz, Campingplatz, Triebwerkskanal, Natur-Kneipanlage, Aussichtsplattform)
- 8 Das **Perlseerestaurant** ist Knotenpunkt internationaler, regionaler und lokaler Wanderwege (Goldsteigrunde, Nurtschweg, E6) - 488 m ü.NN.
- 9 **Fußgängerbrücke**: 2006 im Rahmen des trinationalen Brückenbauprojekts „building bridges“ von Berufsschülern aus Waldmünchen, Domažlice (CZ) und Herisau (CH) errichtet.
- 10 **„Böhmerkreuz“**: bereits 1666 erwähnt als „Evangelium des damals eingeführten Flurumganges“ wegen großer Missernten.



- 11 **„Am Tradl“**: laut A. Schmeller „Trat oder Tradt“ = Tritt, Spur, jener Teil einer Feldflur, welcher nach landüblicher Dreifelderwirtschaft ein Jahr un bebaut liegenblieb und dem Viehtrieb offen blieb (um 1400) - 512 m ü.NN.
- 12 **„Keilbügerl“**: Naturpark-Wanderparkplatz; Ortsteil **„Waffenschleife“**: im Volksmund „Rawersriad“ Räubersried; ehemalige Schleife für Waffen und Werkzeuge.
- 13 **„Brandnerkreuz“**: Hausname des Besitzers an der Flurgrenze (jeder Voll- oder Nebenerwerbslandwirt hatte ein Hauskreuz).
- 14 Dorf **Ulrichsgrün**: früher „Alletsgruen“; erstmals 1301 urkundlich erwähnt; ehemalige Mühle von 1563 bis 1980 betrieben.
- 15 **Waldvereinskapelle - Maria Magdalena**: gebaut zum 100-jährigen Bestehen des Vereins; herrliche Lage, toller Ausblick - 601 m ü.NN.
- 16 **„Walz´n-Bierl“** bei Prosdorf: 1301 erstmals erwähnt; eine der sieben Kreuzwegstationen; ehemalige Prosdorfer Mühle von 1514 bis ins 20. Jh. betrieben - 544 m ü.NN.
- 17 **St. Michaelis-Kapelle**, gebaut im Jahr 2000 von Michael Müller.
- 18 Die **Frank´sche Gruft** befindet sich rechts am Eingang des Friedhofes.



Waldmünchner GOLDSTEIGRUNDE



Der
Rauerliche
Wald
ganz
oben


WALDMÜNCHEN
...sonnenklar
www.waldmuenchen.de
www.goldsteig-wandern.de





Goldsteigrunde Waldmünchen

Bei der gesamten Goldsteigrunde (14 km) wird mit einer Gehzeit von ca. 3 1/2 Std. gerechnet.



- 1 Das Rathaus
- 2 Marktplatz mit hist. Brunnen und Nepomukdenkmal
- 3 Stadtpfarrkirche St. Stephan
- 4 Olbergkapelle
- 5 Perlsee (Kopfstausee), Technikgebäude
- 6 Alte Ziegelhütte
- 7 Erlebnisraum Perlsee
- 8 Perlsee Restaurant
- 9 Fußgängerbrücke
- 10 Böhmerkreuz
- 11 „Am Tradi“
- 12 Wanderparkplatz Keilbügerl
- 13 „Brandner Kreuz“
- 14 Ulrichsgrün (ehemalige Schleife und Mühle)
- 15 Kapelle „Maria Magdalena“
- 16 „Walz'n Bierl“ bei Prosdorf
- 17 St. Michaelis Kapelle
- 18 Frank'sche Gruft

- Waldmüchner Goldsteig Runde
- Goldsteig von Rötzt nach Furth im Wald
- Parkplätze
- Aussichtspunkte
- Gastronomie
- Tourist Info
- Museum
- Pandurensteig
- Nurtschweg
- E6 Fernwanderweg

www.waldmuenchen.de
www.waldmuenchner-urlaubsland.de



Warum die „Waldmüchner Goldsteig Runde“?

Der staatlich anerkannte Luftkurort Waldmünchen ist ein Knotenpunkt internationaler, nationaler, regionaler und örtlicher Wanderwege. Die Waldmüchner Goldsteigrunde ist an all diese Wege angebunden (Fernwanderweg E6, Nurtschweg, Burgenweg, Pandurensteig, Goldsteig).

Die Tour führt über Wiesen und durch Wälder, sie bietet zahlreiche grandiose Fernsichten in den Bayerischen und Böhmisches Wald und zeigt die Festspielstadt Waldmünchen aus allen Himmelsrichtungen.

Goldsteig-Tafeln informieren Sie über Sehenswürdigkeiten, die Geschichte der Stadt und natürlich den Top-Trail-Wanderweg „Goldsteig“. Wollen Sie mehr über die ehemalige Kreisstadt wissen? Dann fragen Sie bitte in der Tourist-Info Waldmünchen nach.

Tourist Info Waldmünchen

Marktplatz 16
93449 Waldmünchen
Tel. 0 99 72/3 07 25
tourist@waldmuenchen.de
www.waldmuenchner-urlaubsland.de

